

THERMOGRAFIE

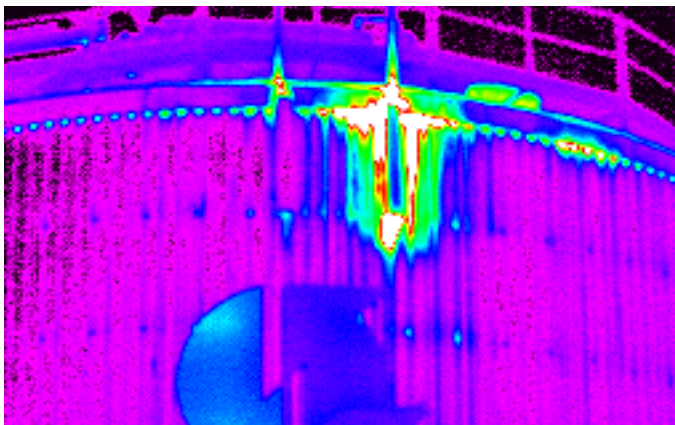
Berührungslose Infrarot Messtechnik / Einsatz Gebäudehülle

Bauthermografie

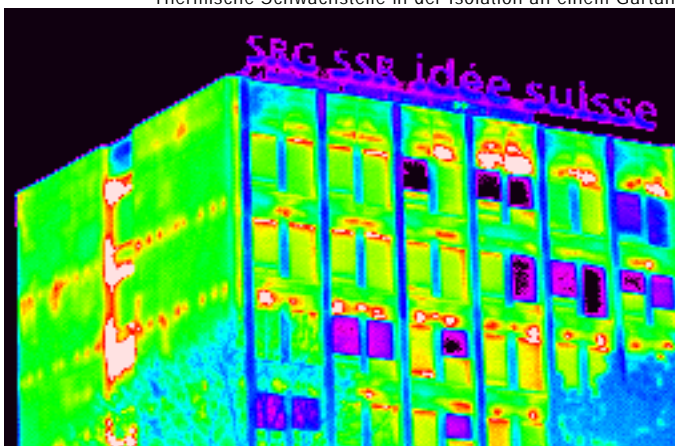
Sichtbarmachen thermischer Schwachstellen

Messtechnische Voraussetzungen:

- Temperaturdifferenz zwischen der kalten und warmen Seite $\geq 5^\circ\text{C}$
- Stabilisierter Wärmefluss im Konstruktionsteil
- Freie Sicht auf gemessene Oberfläche
- Geeignete Oberflächeneigenschaften für Messungen im Infrarotbereich
- Keine störenden Einflüsse (z.B. Sonne, Wind, nasse Oberfläche, etc.)



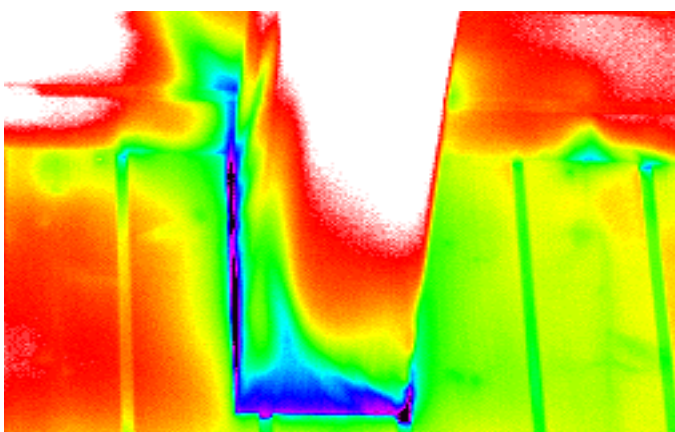
Thermische Schwachstelle in der Isolation an einem Gärtank



Thermische Schwachstellen an der Fassade und an den Brüstungen

Nachweis der Luftdurchlässigkeit

- Messen und Bestimmen der Luftdurchlässigkeit der Bauhülle $V_{\Delta P}$ nach SIA 180 (Leckagestrom durch die Gebäudehülle, z.B. bei 50 Pa Druckdifferenz).
- Gleichzeitiges Sichtbarmachen der Leckagestellen in und an der Baukonstruktion mittels Infrarotaufnahmen (Qualitative Beurteilung)
- Messen und Bestimmen des spezifischen Luftstromes durch die Bauhülle $V_{a,4}$ nach SIA 180 (Leckagestrom bei Normalbedingungen und 4 Pa Differenzdruck).



Durchdringung Dachsparren im Normalbild und im Infrarotbereich. Die blauen bis schwarzen Zonen zeigen Kaltluftintritte durch die Konstruktion.

Bureau d'ingénieurs et
de planification pour la
technique du bâtiment

Weyermannsstr. 20
Postfach 6022
3001 Bern
Tel. 031 380 33 33
Fax 031 380 33 66

Werkhofstr. 52
4500 Solothurn
Tel. 032 621 20 55
Fax 032 621 20 56

mail@enerconom.ch
www.enerconom.ch